

Drei Klassen lernen Paul Klee kennen



Abbildung 1: Ein Bild aus dem ZPK

Die Klassen von Frau Shala, Herr Habert und Herr Küçük gingen am 10. Dezember 2021 von Opfikon nach Bern ins Zentrum Paul Klee für einen Workshop. Sie assen ihr Znüni und ab ging es. Sie teilten sich in drei Gruppen und fingen mit dem Workshop an. Jede Gruppe hörte erst einmal einige Informationen zu Paul Klee.

Paul Ernst Klee (1879 - 1940) war ein deutscher Künstler, dessen vielseitige Werke dem Expressionismus, Konstruktivismus, Kubismus, Primitivismus und dem Surrealismus zugeordnet werden. Geboren und aufgewachsen ist er in Bern, Schweiz. Als Erwachsener lebte er mit seiner Frau in Deutschland, aber die Deutschen verstanden seine Bilder nicht. Dies führte dazu, dass Paul in die Schweiz zurückkehrte, wo er bis zu seinem Tod lebte. Das Zentrum Paul Klee (ZPK) in Bern wurde 2005 eröffnet und es umfasst etwa 40 Prozent der gesamten bildnerischen Werke von Paul Klee.



Abbildung 2: Eigene Zeichnung

Beim Workshop machen die Kinder Bilder mit fast der gleichen Technik wie Paul, aber ein bisschen anders. Jedes Kind konnte seiner Fantasie freien Lauf lassen 😊 Am Schluss gab jedes Kind ihrem / seinem Bild einen Namen.

Als die Klassen mit dem Workshop fertig waren, gingen alle zum Eurobus zurück, mit dem sie gekommen waren. Mit dem Bus fuhren sie bis zum Restaurant Rosengarten und assen ihr Mittagessen. Danach ging die Klasse von Frau Shala zum Bärengarten und die anderen in die Stadt. Am Ende trafen sich alle Klassen beim Eurobus und fuhren nach Hause.

Die Kinder waren am Schluss sehr fasziniert die Welt von Paul Klee gesehen zu haben.

DIE WELT VON PAUL KLEE IST NUR DEINE FANTASIE!

Beitrag von Emilia Purcărescu (9 Jahre alt)



Abbildung 3: Eigene Zeichnung aus dem Workshop ZPK